

## Sketch Greenwashing

*Attac-Regionalgruppe Kassel*

*anlässlich des Klimacamps und des Parkingday am 17.9.2021 in Kassel*

**Herr Althase:** Hallo Frau Neuling, wie läuft es denn mit ihrem aktuellen PR-Projekt? Kommen Sie zurecht, oder brauchen Sie Hilfe?

**Frau Neuling:** Hallo, Herr Althase, gut dass ich Sie treffe. Ich könnte tatsächlich ein bisschen Hilfe gebrauchen. Mein Auftrag ist ja, unser Unternehmen möglichst klimafreundlich darzustellen. Das ist aber ja nicht so einfach, schließlich verdienen wir als Öl- und Gasunternehmen unser Geld hauptsächlich mit Produkten, die nicht gerade klimaneutral sind...

**Herr Althase:** Kein Problem, das kriegen wir schon hin. Andere Unternehmen schaffen das ja auch. Wir können uns z.B. einfach als klimaneutral bezeichnen, wenn wir die Produktionsanlagen und Büros mit Ökostrom betreiben und der Vertrieb mit E-Autos fährt. So macht es z.B. **Wintershall Dea**<sup>1</sup>.

**Frau Neuling:** Ist das nicht etwas durchsichtig? Glauben Sie wirklich, damit kommen wir durch? Was ist, wenn jemand da weiter nachbohrt?

**Herr Althase:** Wir können zusätzlich auch noch ein paar Kompensationsleistungen anbieten. Die sind günstig zu haben. Wir müssen nur eine NGO finden, die uns ein entsprechendes Zertifikat ausstellt, dafür, dass ein Wald geschont wird, den sowieso niemand abholzen will.

**Frau Neuling:** Und das funktioniert?

**Herr Althase:** Na klar, **VW** macht das z.B. so<sup>2</sup>.

Auch alle „ökobewussten“ Flugreisenden, die ihre Flüge kompensieren, nutzen das selbe Prinzip. Die fragen auch vorsichtshalber nicht so genau nach, wie die Kompensation wirklich aussieht. Auch das klimaneutrale Benzin von Shell<sup>3</sup> ist sehr beliebt: für einen Cent / Liter zusätzlich kann man sich ein reines Gewissen kaufen!

**Frau Neuling:** Klingt gut, vielen Dank für diese inspirierenden Ideen. Aber fällt das ganze nicht spätestens dann mal auf, wenn die CO<sub>2</sub>Emissionen weiter ständig steigen, obwohl praktisch alle Unternehmen „klimaneutral“ sind?

**Herr Althase:** Ja klar, vermutlich schon. Aber bis dahin kann unser Unternehmen noch ein paar Milliarden scheffeln, und ich werde dann auch schon meinen verdienten Ruhestand auf den Bahamas genießen – wenn die noch nicht überflutet sind. Sie müssen sich dann aber wohl einen Job in einer anderen Branche suchen – gute PR Leute werden bestimmt auch dann noch gefragt sein!

---

1 <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/energiewirtschaft-oel-und-gaskonzern-wintershall-will-klimaneutral-werden-und-setzt-auf-wasserstoff/26649064.html?ticket=ST-1430426-2m4JahcIheLeDh2seve2-ap1>

2 <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/diese-konzerne-wollen-klimaneutral-werden>

3 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-energie-und-umwelt/shell-will-gruener-werden-und-bietet-klimaneutrales-tanker-an-16615040.html>